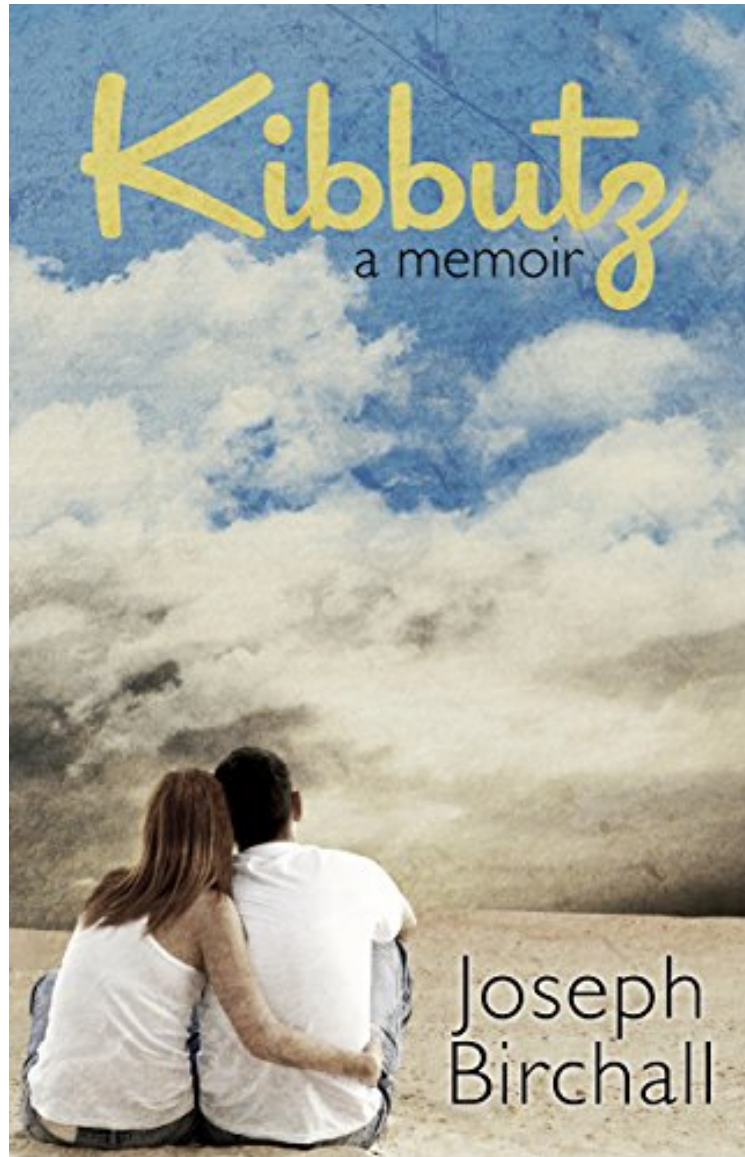


[Online library] Kibbutz (English Edition)

## Kibbutz (English Edition)

Von Joseph Birchall

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #212461 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-15Erscheinungsdatum: 2012-06-15File Name: B008C2EU2W | File size: 16.Mb

**Von Joseph Birchall : Kibbutz (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kibbutz (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Ire in IsraelVon CyberpastorJoseph Kenny kam 1990 als Zwanzigjähriger aus dem kalten, nassen Dublin nach Israel, um fr ein paar Monate als Freiwilliger in einem Kibbutz zu arbeiten. Weil er einen echten Kontrast zu einer irischen Heimat erleben wollte, wnschte er sich, in den Sden des Landes geschickt zu werden. So landete er im Kibbutz Sedera bei

Beer Sheva. Die Trockenheit der Wüste dort mit ihrer sengenden Sonne verlangte ihm Einiges ab, und die Arbeiten, die ihm zugeteilt wurden, waren sehr anstrengend und untergeordnet. Trotzdem tat er sie je länger, je lieber er nahm diese Herausforderung an und meisterte sie. In seiner Freizeit hatte er viel Spaß mit den anderen Freiwilligen aus aller Herren Länder, die glücklicherweise alle mehr oder weniger gut Englisch sprachen, und auch mit einigen israelischen Kibbutzmitgliedern, die aber fast alle selbst vor nicht allzu langer Zeit eingewandert waren. Und vor allem verliebte er sich unsterblich in eine junge Israeli, die seine Liebe auch erwiderte. Er schildert die Charaktere der Menschen, die er dort kennenlernte, sowie das Leben im Kibbutz mit einer scharfen Beobachtungsgabe und viel Humor. Dabei strich mich die vulgäre Ausdrucksweise in den Dialogen, die im Englischen noch viel schlimmer ist als die deutschen Fäkalausdrücke, die man bei uns oft hört. Aber so haben die Menschen nun einmal gesprochen, mit denen er dort zusammenlebte. Leider berührt er die geschichtlichen und religiösen Hintergründe Israels nur hier und da, und das nur oberflächlich und distanziert. Mehrfach erwähnt er, da er später lange in Israel gelebt hat und Land und Leute viel besser kennengelernt hat. Aber das Buch endet mit seiner Rückkehr nach Irland, und danach erfährt man nur noch, da er da anscheinend geblieben ist, aber auch viel Zeit in Kalifornien verbracht hat. Diese Andeutungen lassen beim Leser eine gewisse unbefriedigte und enttäuschte Neugier zurück. Alles in allem halte ich es für eine bedingt empfehlenswerte Lektüre. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine große Lesens! Von Jonathan Nicholas - Autor Es gibt sehr wenige Bücher von ehemaligen Freiwilligen geschrieben und dies ist eines der besten. Wenn Sie in einem Kibbutz waren dann finden Sie diese gute Lektüre. Wenn Sie nicht nach Israel wurden wird es auch eine interessante Lektüre sein. Es ist gut geschrieben. Empfohlen. Jonathan Nicholas, Autor von "Kibbutz Virgin".

Kurzbeschreibung I had just turned twenty when I first visited the kibbutz; the year was 1990. And so begins this story of a young man's adventure into the helter-skelter world of life as a volunteer on a kibbutz. Like thousands before him, Joseph Birchall had arrived in search of sun, excitement, beers by open fires, new friendships, and scantily-clad Swedish girls picking ripe fruit from the trees. However, things took an unprecedented turn when a man he'd never heard of before, Saddam Hussein, invaded Kuwait, and war loomed in the Middle East. With 4am starts, disgruntled chickens, sparse surroundings and the imminent prospect of incoming Scud missiles, Joseph's thoughts inevitably turned to home. Then one morning he met a young Israeli girl, and everything changed. His life and hers. Forever. 'Couldn't put it down!' I thoroughly enjoyed it and would highly recommend it. 'I loved this book.' 'This is a true to life experience of life on a kibbutz in the Negev' Kurzbeschreibung I had just turned twenty when I first visited the kibbutz; the year was 1990. And so begins this story of a young man's adventure into the helter-skelter world of life as a volunteer on a kibbutz. Like thousands before him, Joseph Birchall had arrived in search of sun, excitement, beers by open fires, new friendships, and scantily-clad Swedish girls picking ripe fruit from the trees. However, things took an unprecedented turn when a man he'd never heard of before, Saddam Hussein, invaded Kuwait, and war loomed in the Middle East. With 4am starts, disgruntled chickens, sparse surroundings and the imminent prospect of incoming Scud missiles, Joseph's thoughts inevitably turned to home. Then one morning he met a young Israeli girl, and everything changed. His life and hers. Forever. 'Couldn't put it down!' I thoroughly enjoyed it and would highly recommend it. 'I loved this book.' 'This is a true to life experience of life on a kibbutz in the Negev'